

212000 Menschen von USA ausgewiesen

McAllen/USA. Die USA haben 2008 deutlich mehr »illegale Einwanderer« nach Mexiko und in andere mittelamerikanische Staaten ausgewiesen als im Vorjahr. Wie die US-Einwanderungsbehörde ICE am Donnerstag (Ortszeit) im texanischen McAllen mitteilte, wurden 154000 Mittelamerikaner zurück in ihre Heimatländer transportiert – eine Steigerung um 46 Prozent. Die meisten von ihnen waren Mexikaner. Insgesamt seien mehr als 212000 Menschen in 190 Länder ausgewiesen worden.

Die USA errichteten an ihrer Südgrenze bislang 1100 Kilometer lange Grenzbefestigungen aus Beton und Stacheldraht. Alleine im vergangenen Jahr wurden laut der US-Einwanderungsbehörde etwa 800 Kilometer der Sperranlage gebaut. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117630.212000-menschen-von-usa-ausgewiesen.html>